

## **Besuch der Schule Nr. 1277 aus Moskau in Bayern**

### **Anna Meskhija**

Während der Reise gehörte die Technische Universität München zu meinen besonderen Interessen. Und ich habe sie besucht und bin sehr froh, dass es geklappt hat. Als wir an die Universität gekommen waren, wurden wir sofort zu einem Gespräch eingeladen. Dort haben wir alles erfahren, wie wir uns auf Universität vorbereiten müssen. Wir haben nützliche Broschüren bekommen. Wenn wir etwas vergessen, können wir uns an alles mit Hilfe von diesen Broschüren erinnern. Das ist sehr bequem. Und auch ist es wichtig, dass wir alle Antworten auf unsere Fragen bekommen haben. Unsere Gesprächspartnerin war sehr nett. Sie hat alles sehr ausführlich und geduldig erklärt, so dass wir alles verstanden haben. Die ganze Reise war sehr informativ und hat sich gelohnt. Die Technische Hochschule Landshut hat uns sehr beeindruckt.

Danke für die hilfreiche Zusammenarbeit!

### **Maria Kurschina**

Die Möglichkeit, die uns der Organisation BayBIDS gewährt wurde, ist wirklich nicht zu unterschätzen. In 4 Tagen haben wir 3 Universitäten und eine Hochschule in Landshut besucht. Besonders hat mir Besuch der Ludwig-Maximilian Universität in München gefallen. Diese Universität hat eine sehr reiche und auch interessante Geschichte. Sogar die Atmosphäre ist da anders. Außerdem habe ich in LMU genau meinen gewünschten Studiengang - die Kunstgeschichte, kombiniert mit Fremdsprachen - gefunden. Also dank dieser Fahrt habe ich die Entscheidung bezüglich meiner Ausbildung in Deutschland getroffen.

### **Elisaveta Grigorjeva**

Unsere Reise nach München war nach meiner eigenen Einschätzung sehr nützlich und reich an wichtiger Information. Ich habe zwei Universitäten (LMU und TUM) und eine Hochschule (HS Landshut) besucht. An allen Universitäten wurden für uns Termine gemacht. Alle Termine waren in Form eines Gesprächs gestaltet. Wir konnten alle möglichen Fragen zu den Themen: Bewerbung, notwendige Unterlagen, Studium im Allgemeinen und andere stellen. In einigen

Universitäten wurden für uns Treffen mit Studenten organisiert, damit wir mehr über das Studium aus Sicht der Studenten erfahren konnten. Außerdem haben wir das Studienkolleg in München besucht, was sehr wichtig für uns, internationale Bewerber, war. Dort haben wir viel Information, zum Beispiel, über Unterkunft oder über Sperrkonto und andere Dokumente für nationales Visum, bekommen. Diese Reise war für mich persönlich sehr wichtig, weil ich mich endlich fürs Studium in Deutschland entschieden habe. Und ich habe verstanden, welche Uni für mich am besten passt. Und ich glaube, dass ich Erfolg gehabt habe, dass ich die Uni, an der ich studieren will, einmal vor dem Studium besucht habe.

### **Mitnik Evgenia und Poljakov Nikita**

Im Mai dieses Jahres (2014) haben wir an einer Studienfahrt nach Bayern teilgenommen. Diese Reise wurde von BayBids vorbereitet und hat uns sehr gut nicht nur dienstlich, sondern auch kulturell gefallen, obwohl wir beide früher Bayern besucht haben. Trotzdem haben wir dieses Mal viel Neues über Bayern und bayrische Kultur erfahren.

Wir haben in München gelebt und da, haben wir nicht nur Unis besucht, sondern haben auch Zeit gefunden um durch die Stadt zu bummeln. Wir erinnern uns besonders an die Uhr, die wir am Rathaus gesehen haben.

Wir haben noch Landshut besucht, da war für uns ein sehr großes und interessantes Programm vorbereitet. Wir haben Labore, Engineering Research Center, Mini-Fabrik und IT-Class gesehen und waren sehr beeindruckt, welche Kontakte diese Hochschule zu Russland hat und, wie praxisbezogen der Unterricht ist.

Gespräche mit Studenten waren auch sehr nützlich, denn man muss auf das Leben im Ausland gut vorbereitet werden. Dann gibt es weniger Schwierigkeiten in den ersten Wochen des Studiums.

Wir sind sehr dankbar, dass wir Möglichkeit hätten an dieser Reise teilzunehmen.

### **Stankewitsch Diana**

#### **DIE FAHRT NACH BAYERN IM MAI**

Im Mai 2014 bin ich mit den Elfklässlern nach München für 5 Tage gereist, um verschiedene bayerische Universitäten kennenzulernen und mich für den besten Studienplatz zu entscheiden. Unsere Deutschlehrerin Ekaterina Wasiljewna hat unsere aus 7 Schülern bestehende Gruppe

betreut.

Am ersten Tag hatten wir die Gelegenheit, durch die Stadt zu bummeln und interessante Orte zu besichtigen. Wir haben die mittelalterliche Pinakothek besucht und schöne Kunststücke jener Zeit genossen. Den Abend haben wir auf dem Marienplatz verbracht. Im Allgemeinen hat uns der allererste Tag in München sehr gefallen.

Am nächsten Morgen sind wir mit der U-Bahn zum Hauptbahnhof gefahren. Unser Reiseziel war die Hochschule in Landshut. Es war unglaublich angenehm, wie herzlich wir begrüßt wurden! Nicht nur die Professoren, sondern auch Studenten haben uns mit großem Vergnügen über die Hochschule Landshut erzählt und uns sehr viel gezeigt. Wir haben sogar an einer Vorlesung teilgenommen! Das hat uns sehr beeindruckt.

Was mir aber besonders beim Entscheidungstreffen geholfen hat, ist das Gespräch bei LMU. Hier habe ich erfahren, dass Jura und Wirtschaft besser an der Augsburger Uni zu studieren sind, weil das Stärke der Augsburger Uni ist. Die Atmosphäre des Gesprächs war sehr freundlich und jeder von uns hat erfahren, wo in Bayern seine Fachrichtung am besten unterrichtet wird und, dass Bewerbungen auch persönlicheren Charakter tragen könnten. Für uns alle hat es eine wichtige Rolle gespielt, weil wir Jura, Wirtschaft, Management und Marketing in verschiedenen Bereichen studieren möchten.

Am letzten Tag haben wir den Studienkolleg besucht, wo wir detaillierter das Vorbereitungsjahr besprochen haben.

Am Ende der Reise haben viele von uns ihre Wahl getroffen, und das finde ich sehr wichtig. Die Fahrt hat meinen weiteren Studienplatz fast bestimmt, und ich denke, dass es wirklich geil ist!